

- Ich bezahle den jährlichen Mitgliedsbeitrag nach Rechnungsstellung
- Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei deren Fälligkeit zu Lasten des folgenden Kontos durch Lastschrift einzubeziehen

**Deutsche Gesellschaft  
für Palliativmedizin e. V.**  
Aachener Straße 5

10713 Berlin

Name des Kontoinhabers

Bankinstitut

IBAN

BIC

Ort und Datum

Unterschrift



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR PALLIATIVMEDIZIN E. V.**  
Geschäftsstelle Landesvertretung Bayern

c/o Klinikum der Universität München  
Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin  
Marchioninistraße 15 | 81377 München  
Tel.: 089 4400-74921  
Fax: 089 4400-74968

dgp-bayern@palliativmedizin.de  
www.palliativmedizin.de/allgemein/landesvertretung-bayern.html



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



*Die Fachgesellschaft  
für alle Berufsgruppen,  
die im Bereich von Palliative Care  
tätig sind.*



*Jeder schwerstkranke und sterbende Mensch  
hat ein Recht auf eine umfassende  
medizinische, pflegerische, psychosoziale  
und spirituelle Betreuung und Begleitung,  
die seiner individuellen Lebenssituation  
und seinem hospizlich-palliativen  
Versorgungsbedarf Rechnung trägt.*

2. Leitsatz der Charta zur Betreuung  
schwerstkranker und sterbender  
Menschen in Deutschland

# Qualität Multidisziplinarität

Kommunikation

## DIE BUNDESWEITE DGP STELLT SICH VOR

Die 1994 gegründete Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP) ist eine multiprofessionelle wissenschaftliche Fachgesellschaft mit dem Ziel, die Weiterentwicklung von Palliative Care in den Bereichen Patientenversorgung, Aus- und Weiterbildung, Qualitätssicherung und Forschung interdisziplinär und berufsgruppenübergreifend auf allen Ebenen zu fördern.

Die DGP ist ein ausschließlich gemeinnützig tätiger Verein und u.a. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) und der European Association for Palliative Care (EAPC). Die DGP veranstaltet regelmäßig Mitgliedertage, wissenschaftliche Kongresse und weitere Fachveranstaltungen. Das Organ der Fachgesellschaft ist die Zeitschrift für Palliativmedizin ([www.thieme.de/palliativmedizin](http://www.thieme.de/palliativmedizin)).

Die DGP ist Trägerin der *Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland*, gemeinsam mit dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband und der Bundesärztekammer.

# Netzwerk Kompetenz

## DGP LANDESVERTRETUNG BAYERN

In der 2008 gegründeten Landesvertretung (LV) Bayern sind ordentliche Mitglieder vorwiegend aus ärztlichen und pflegerischen Berufen, aber auch aus den Bereichen der Psychologie, Pharmazie, Physiotherapie, Sozialarbeit, Seelsorge und des Rechts vertreten.

Die Mitglieder treffen sich jährlich zur Mitgliederversammlung, die zwei Sprecher und zwei Stellvertreter für zwei Jahre wählt. Für die folgenden Bereiche werden von der Mitgliederversammlung Fachreferenten gewählt:

- Palliativstationen
- Palliativdienste in Krankenhäusern
- Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Allgemeine Ambulante Palliativversorgung (AAPV)
- Pädiatrische Palliativmedizin
- Geriatrische Palliativmedizin
- Stationäre Altenhilfe und Menschen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- Stationäre Hospize
- Fort- und Weiterbildung
- Forschung und Lehre
- Öffentlichkeitsarbeit

Jedes Mitglied kann sich in arbeitsfeld- und berufsgruppenbezogenen Arbeitskreisen und Sektionen aktiv an der Landesvertretung beteiligen.

Die DGP LV Bayern ist die zweitgrößte Landesvertretung in Deutschland. Eine eigene Geschäftsstelle koordiniert die Aktivitäten der Landesvertretung.

# Koordination Austausch

Werden Sie  
Mitglied!

## AUFGABEN UND ZIELE

- Vertretung und Unterstützung aller in der Palliativversorgung engagierten Berufsgruppen in Bayern in deren fachlichen und wissenschaftlichen Belangen
- Darstellung der Inhalte der DGP als wissenschaftliche Fachgesellschaft in Bayern; hierzu gehören die Bereiche Forschung, Aus-, Fort- und Weiterbildung und Qualitätssicherung
- Erarbeitung von Konzepten, die der weiteren Entwicklung von Palliative Care in Bayern dienen
- Sicherstellung und Bündelung der fachlichen Expertise in Palliative Care in Bayern
- Zusammenarbeit mit und Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, insbesondere Mitarbeit am Expertenkreis „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ und anderen Gremien
- Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Hospiz- und Palliativverband, dem Bayerischen Hospiz- und Palliativbündnis, dem Bündnis SAPV-Bayern und der Arge Stationäre Hospize
- Durchführung des Bayerischen Hospiz- und Palliativtages in Kooperation mit dem Bayerischen Hospiz- und Palliativverband

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

[www.palliativmedizin.de/allgemein/landesvertretung-bayern.html](http://www.palliativmedizin.de/allgemein/landesvertretung-bayern.html)

## ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Name		
Vorname		
Titel		
Straße		
PLZ / Ort		
Telefon		
Fax		
E-Mail		
Berufsgruppe		
Ärztl. Fachrichtung		
Arbeitsbereich		
Ort und Datum		
Unterschrift		

**Mitgliedsbeiträge pro Jahr** (Stand Mai 2015)

- Ordentliche Mitglieder mit akademischer Qualifikation 110 Euro
- Ordentliche Mitglieder ohne akademische Qualifikation 55 Euro
- Assoziierte Mitglieder (z. B. Studierende, Auszubildende, Ehrenamtliche) 20 Euro
- Ordentliche Mitglieder im Ruhestand 20 Euro
- Fördermitglieder und juristische Personen: gestaffelte Beitragshöhe (nähere Angaben über die Geschäftsstelle)

**Hiermit stelle ich den Antrag zur Aufnahme in die DGP als**

- Ordentliches Mitglied – Sektion Medizin
- Ordentliches Mitglied – Sektion Pflege
- Ordentliches Mitglied – Weitere Sektionen
- Assoziiertes Mitglied / Mitglied im Ruhestand
- Fördermitglied oder juristische Person

Jahresbeitrag: gestaffelt, Rücksprache erbeten

z. B. Ärztin/Arzt, Krankenpfleger/in, Psychologin/e, Physiotherapeut/ut/in  
z. B. Allgemeinmedizin, Anästhesie, Innere Medizin o.ä.  
z. B. Amb. Sektor, Forschung, Krankenhaus, Palliativstation o.ä.

Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen (siehe [www.palliativmedizin.de](http://www.palliativmedizin.de)).  
Mit der Aufnahme in die Landesvertretung meines Bundeslandes bin ich einverstanden.